

**N i e d e r s c h r i f t****zur 31. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 30.08.2018**

**Ort:** Feuerwehrgerätehaus Heyerode, Hauptstraße 22  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 22:20 Uhr

**anwesend:** siehe Anwesenheitsliste

**entschuldigt:** Gemeinderatsmitglied Herr Volker Hohlbein  
 Gemeinderatsmitglied Herr Frank Oberthür

**Gäste:** Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf  
 Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür  
 Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim  
 Herr Haiko Trümper und Herr Jürgen Hildebrand, Revierförster der  
 Gemeinde Südeichsfeld  
 Herr Josef Helbing, Leiter Sankt-Elisabeth-Krankenhaus, Lengenfeld  
 unterm Stein  
 Herr Werner Alkewitz, Planungsbüro des Krankenhauses  
 4 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld  
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin  
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Sarah Bauer, Büroleiterin  
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

**Ablauf der Beratung:****1. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Holger Montag:

- erhebt Einwand bezüglich der Zustellung seiner Einladung – ist ihm durch Kurier erst am 24.08.2018 zugestellt worden und Ladungsfrist somit nicht eingehalten
- beruft sich des Weiteren auf § 4 (1) der Geschäftsordnung, nach dem der Bürgermeister im Benehmen mit dem Beigeordneten und dem Hauptausschuss die Tagesordnung festsetzt; bemängelt, dass im Vorfeld keine Hauptausschuss-Sitzung stattgefunden hat

Bürgermeister:

- führt aus, dass die nicht stattgefundene Hauptausschuss-Sitzung nicht zur Rechtswidrigkeit der Gemeinderatssitzung führt
- begründet das Aussetzen der Beratung damit, dass lediglich 1 Tagesordnungspunkt anstand und er auf Grund dessen keine Notwendigkeit gesehen hat

- außerdem geht er auf die Formulierung „im Benehmen“ ein – muss nicht das Einverständnis einholen

Herr Dr. Dieter Herold:

- plädiert darauf, Vernunft walten zu lassen – es sind Gäste anwesend, die von weit angereist sind
- sieht keinen Grund, die Sitzung abubrechen

Bürgermeister:

- führt aus, dass die Sitzungsunterlagen dem Thüringer Postservice am 20.08.2018 termingerecht zugeführt worden sind
- Herr Montag ist das einzige Gemeinderatsmitglied, bei dem bis dato verspätet zugestellt worden ist – liegt möglicherweise am Zusteller in Faulungen
- Verwaltung ist mit THPS im Gespräch

Herr Karl-Heinz Wehenkel:

- bestätigt termingerechte Zustellung bei ihm (gleicher Ort)

Herr Roland Oberthür:

- merkt an, dass bei ihm auch schon mal verspätet zugestellt worden ist

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Gespräche mit THPS geführt werden und eventuell eine Kündigung in Betracht gezogen wird
- Zustellung durch Bauhof mit Empfangsbescheinigung sollte eigentlich umgangen werden

Herr Holger Montag:

- schlägt vor, auf die Deutsche Post zurückzugreifen

Herr Stephan Höppner:

- fragt nach Möglichkeit der digitalen Übermittlung

Bürgermeister:

- bedarf der Schrift-/Papierform

Gemeinderatsvorsitzender:

- fragt Herrn Holger Montag, ob er den Mangel geltend macht

Herr Montag:

- verneint; erwartet aber, dass etwas passiert und die Geschäftsordnung eingehalten wird

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit fest
- Beschlussfähigkeit: 18 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 19 Stimmberechtigte zu Sitzungsbeginn

### **3. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Bürgermeister:

- stellt Frau Sarah Bauer vor – sie vertritt seit dem 01.08.2018 Frau Juliane Volkmann während des Mutterschutzes bzw. Erziehungsurlaubes
- begrüßt Herrn Josef Helbing (Leiter des Krankenhauses Lengenfeld unterm Stein) und Herrn Werner Alkewitz (Planungsbüro aus Erfurt)
- beantragt Erweiterung der Tagesordnung: „Aufstellung und Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 sowie zur Beteiligung der Behörden nach § 4 BauGB des Bebauungsplans „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein“ per Dringlichkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- hinterfragt Begründung zur Dringlichkeit

Herr Alkewitz, Planungsbüro:

- legt dar, dass das Krankenhaus 2016 einen Bauantrag wegen eines Anbaus (Tagesklinik mit 10 Betten) gestellt hat
- Anfang 2017 ist Baugenehmigung erteilt worden; Ende 2017 wurde mit den Rohbauarbeiten begonnen
- Krankenhausleitung hat im weiteren Verlauf eine Aufstockung beschlossen (Pflegestation mit 12 Betten, Therapieräume, Erweiterung der Verwaltung)
- neuer Bauantrag ist vor 6 Wochen gestellt worden
- in diesem Zug ist festgestellt worden, dass der vorherige Mitarbeiter des Bauamtes beim Landratsamtes eine fehlerhafte Genehmigung erteilt hat
- Behördenleiter hat daraufhin ein Baustopp ausgesprochen; besteht auf Heilung des Verfahrens
- hat diesbezüglich gemeinsam mit Herrn Helbing in der vergangenen Woche beim Bürgermeister vorgeschlagen, um über B-Planverfahren eine Zeitersparnis zu erwirken
- das Bauamt erteilt die Genehmigung nach der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Herr Roland Oberthür:

- kann daraus keine Dringlichkeit ersehen

Herr Alkewitz:

- erklärt, dass mit der Baubehörde abgesprochen ist, dass 4 Wochen nach der Beteiligung TöB das Verfahren fortgeführt wird
- merkt an, dass der Fehler auf Behördenseite passiert ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- erinnert, dass bei einer Abstimmung über Dringlichkeit eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist

Bürgermeister:

- wirft ein, dass die nächste Gemeinderatssitzung erst für den 25. Oktober geplant ist und man bereits im Jahr 2016 das Thema B-Plan behandelt hat
- ist selbst auch erst seit vergangener Freitag in Thematik einbezogen
- betont, dass der Fehler nicht vom Bauherren bzw. seinem Planer zu verantworten ist
- wirbt dafür, Dringlichkeit festzustellen

Herr Karl-Josef Hardegen:

- sagt aus, dass sich die Ortschaft Lengenfeld unterm Stein zum Krankenhaus positioniert
- berichtet, dass 180 Arbeitskräfte dort beschäftigt sind und 10 Plätze in der Tagesklinik und 12 Betten auf der Pflegestation zusätzlich geschaffen werden
- wertet die Befürwortung als politischen Anschlag; möchte nicht als Bremsklotz fungieren
- appelliert an den Gemeinderat um Zustimmung

Gemeinderatsvorsitzender:

- zitiert § 4 (3) Abs. 2 der Geschäftsordnung:  
 „Die vom Bürgermeister festgesetzte Tagesordnung kann um weitere Gegenstände nur erweitert werden, wenn...  
 2. bei Dringlichkeit der Angelegenheit der Gemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner anwesenden Mitglieder die Behandlung eines Gegenstandes beschließt. Dringlich ist eine Angelegenheit, wenn deren Entscheidung nicht ohne Nachteil für die Gemeinde aufgeschoben werden kann.“

Herr Karl-Heinz Wehenkel:

- spricht sich ebenfalls für eine Zustimmung aus; ansonsten entstehen zusätzliche Kosten für den Bauherren

Herr Gundolf Montag:

- plädiert ebenfalls für Zustimmung; möchte nicht als Sündenbock für das Landratsamt herhalten

Abstimmungsergebnis über Feststellung der Dringlichkeit/Erweiterung der Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Erweiterung der Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Waldwegebau in der Gemeinde Südeichsfeld, BE durch Förster
5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2018
6. Beratung und Beschlussfassung: Kreditaufnahme gemäß Haushaltsplan 2017
7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Umfeldgestaltung Bildstock „Am Aschberg“, Heyerode
8. Aufstellung und Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 sowie zur Beteiligung der Behörden nach § 4 BauGB des Bebauungsplanes „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein
9. Vorlage Beteiligungsbericht nach § 75 ThürKO KEBT AG
10. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte
11. Bürgeranfragen
12. Stand Baumaßnahmen
13. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
14. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über erweiterte Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**4. Waldwegebau in der Gemeinde Südeichsfeld, BE durch Förster**

Bürgermeister:

- begrüßt Herrn Trümper und Herrn Hildebrand
- Einladung resultiert aus Wunsch des Gemeinderates
- stuft Zusammenarbeit zwischen Förster, Forstwirtschaftlichen Vereinigung und Gemeinde als sehr gut ein
- dankt den Förstern – haben großen Anteil daran

Herr Haiko Trümper:

- stellt sich vor: war von 2000 – 2012 Förster in Oberdorla; bewirtschaftet seit 2013 gesamte Flur Heyerode sowie teilweise Diedorf und Schierschwende
- für übrige rechtsseitige Flächen ist Herr Hildebrand verantwortlich

- spricht aktuelle Themen der Forstwirtschaft/Waldwegebau an:
  - o 2014 Untermühle
  - o 2015 Weg aus Schacht Richtung Finsterer Tal – Wegeneubau mit 70 % Förderung
  - o 2016 Weg Gemeindeholz/Pius-Eiche/Hackelberg - 600 m Wegeneubau
  - o 2017 Weg Gemeindeholz (Nähe Weihnachtsbaumplantage) – 350 m Wegeneubau
- betont, dass sämtliche Waldwege von den Besitzern zum Abtransport des Holzes angelegt wurden und es sich nicht um Wanderwege handelt
- gefördert wird Ausbau der Rückewege
- berichtet über grundlegend geänderte Bedingungen
  - o durch feuchte Witterung im vergangenen Herbst konnte keine Holzernte stattfinden
  - o bedingt durch Arbeitskräftebindung nach dem Sturm Friederike fehlten diese für die Ernte im Aschberg
- informiert, dass im Thüringer Wegeinformationssystem fast alle Wege kategorisiert sind; nur Wege, die dort enthalten sind, können zur Förderung beantragt werden
- gibt aktuelle Maßnahmen zur Kenntnis:
  - o Einschlag Buchholz
  - o Aschberg – ab Montag
  - o Breitloh – ab morgen
  - o Im Rosengarten, Semmlöh, Breitloh - Frühjahr 2019
- sagt aus, dass die Bedingungen für Laubholzabsatz momentan sehr gut sind; der Nadelwald durch Borkenkäferbefall aber sehr schwere Schäden aufweist

Herr Hildebrand:

- teilt mit, dass jährlich ein Einschlag von 400 fm geplant ist

Herr Dr. Dieter Herold:

- möchte wissen, warum der Weg im U-Loch vor dem Sommerstein endet und nicht durchgängig bei der Untermühle auf die Straße gelegt wird

Herr Trümper:

- zeigt an, dass forstwirtschaftlich andere Vorstellungen existieren: Weg soll mit dem Weg der Laubgenossenschaft Niederdorla verbunden werden (Möglichkeit Grenzhausumfahrung Richtung Fa. Pollmaier)

Herr Eberhard Scharf:

- merkt an, bisher nur eine Facette gehört zu haben: der Wald als Nutzwald; ihm fehlt die Funktion Erholungswert
- Wald muss begehbar sein
- äußert den Wunsch, über Wanderwegenetz zu reden

Bürgermeister:

- sieht als langfristiges Ziel die Festsetzung von Hauptwegen im eigenen Waldwegenetz und Festsetzung von Prioritäten (kartografische Karte)

Herr Hildebrand:

- warnt davor, sich zu verzetteln; Kennzeichnung der Waldwege ist vorhanden
- sagt aus, dass die Schotterwege überall in Ordnung sind; anderes muss seiner Meinung nach im Rahmen bleiben

Herr Ulrich Montag:

- hier sollte Verursacherprinzip greifen; wer Wege beschädigt, muss diese auch wieder instand setzen

Bürgermeister:

- gibt zu Kenntnis, dass am Ortsausgang Schierschwende Holz im Gemeindegraben abgelagert ist

Herr Marcel Hohlbein:

- erkundigt sich bei Herrn Trümper, was geschieht, wenn die Gemeinde zu viel Holz einschlägt

Herr Trümper:

- gibt bekannt, dass alle 10 Jahre durch die Forsteinrichtung eine Begutachtung erfolgt
- Richtwert liegt bei 8 fm/Jahr und ha; Gemeinde schlägt jährlich zwischen 5 und 6 fm/ha
- sagt aus, dass der Aschberg unbedingt verjüngt werden muß

Herr Frank Peterseim:

- interessiert sich dafür, ob das Waldwegkataster öffentlich einsehbar ist

Herr Hildebrand:

- sagt aus, dass dies ein internes Arbeitsmittel der Forstwirtschaft ist; eventuell über Förster einzusehen

Herr Frank Peterseim:

- erkundigt sich nach der Verkehrssicherungspflicht der Bäume an Straßen

Herr Hildebrand:

- wird von den Förstern für die Gemeinde zweimal jährlich kostenlos durchgeführt
- Privatleute können Baumschau auch beantragen – ist aber kostenpflichtig

Herr Frank Peterseim:

- gibt Baumschäden bekannt: Mühlberg/Gastanks sowie Landstraße Richtung Heldra (Obstbäume)

Herr Hildebrand:

- verweist auf Zuständigkeit des Straßenbauamtes

Herr Eberhard Scharf:

- macht auf anderes Problem aufmerksam: jedes Wochenende ist im Lengenfelder Talkessel ein Geländemotorrad unterwegs – ist sehr belästigend
- erkundigt sich nach entsprechender Handhabe, um dies zu unterbinden

Herr Hildebrand:

- wird mit Waldgesetz untersagt
- hat bereits persönlich versucht, den Fahrer zur Räson zu bringen und auch die Polizei eingeschaltet

Gemeinderatsvorsitzender:

- dankt den Förstern für ihre Ausführungen und verabschiedet sie um 20:35 Uhr

## **5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2018**

Herr Martin Stützer:

- hat sich zur Gemeinderatssitzung am 21.06.2018 entschuldigt – Korrektur des Originalprotokolls wird vorgenommen

### Beschluss-Nr. 223-31/2018: Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung des Gemeinderates vom 21.06.2018

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 30. Sitzung des Gemeinderates vom 21.06.2018 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**6. Beratung und Beschlussfassung: Kreditaufnahme gemäß Haushaltsplan 2017**

## Bürgermeister:

- Angebotsvergleiche liegen als Tischvorlagen aus
- erläutert, dass im Haushaltsjahr 2017 eine Gesamtkreditaufnahme in Höhe von 850 T€ beschlossen worden ist
- es wurde festgelegt, die Kreditaufnahmen erst zu tätigen, wenn die Mittel benötigt werden (geteilt in 670 und 180 T€)
- Verwaltung schlägt Kreditaufnahme bei der Sparkasse vor; ist Hausbank und VR Bank (gleiche Konditionen) schließt zum Jahresende die Filiale in Heyerode – drückt hierüber sein Bedauern aus

## Herr Roland Oberthür:

- fragt an, warum bei der letzten Kreditaufnahme die Tilgung erst 5 Jahre später beginnt; stellt seiner Meinung nach nur ein Verschieben in die Zukunft dar

## Frau Ninette Hahn:

- sagt aus, dass bei der Genehmigung des Haushaltes die dauernde Leistungsfähigkeit gegeben sein musste; Frau Linke von der Kommunalaufsicht hat dies als Bedingung für eine Einzelgenehmigung gemacht

## Bürgermeister:

- die Tilgung ist mit 380 T€ relativ hoch angesetzt
- gibt zu bedenken, dass bei der Zusammenlegung der Gemeinde 30 Kredite liefen und die Belastung durch Umschuldung zum jetzigen Zeitpunkt viel geringer ausfällt

## Herr Roland Oberthür:

- möchte wissen, ob auch andere Fristen außer 10 Jahren abgefragt worden sind

## Frau Ninette Hahn:

- verneint dies; wurden nicht angeboten

## Herr Holger Montag:

- spricht sich für 5 Jahre aus, um Liquidität zu gewährleisten

Beschluss-Nr. 224-31/2018: Kreditaufnahme gemäß Haushaltssatzung 2017

„Die Kommunalaufsicht des LRA Unstrut Hainich genehmigte mit Schreiben vom 05.05.2017 die von uns vorgelegte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung gemäß § 63 Abs. 4 Nr.2 ThürKO. Die Genehmigung der Kreditaufnahme kann für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gemäß § 63 Abs. 1 ThürKO erteilt werden. In der vorgelegten Haushaltssatzung 2017 wurde eine Gesamtkreditaufnahme in Höhe von 850.000 € genehmigt.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde mit Schreiben vom 15.09.2017 die Einzelgenehmigung zur Kreditaufnahme in Höhe von 670.000,00 € erteilt. Die Einzelgenehmigung zur Kreditaufnahme der restlichen 180.000,00 € wurde mit Schreiben vom 22.08.2018 durch die Kommunalaufsicht des Unstrut-Hainich-Kreises ebenfalls erteilt.

Der Gemeinderat beschließt, gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Südeichsfeld ein Kommunaldarlehen in Höhe von 180.000,00 € bei der Sparkasse Unstrut-Hainich, Untermarkt 18 in 99974 Mühlhausen aufzunehmen.

Die Zinsbindung erfolgt für 10 Jahre mit einer Festsetzung von 0,87 % p.a.

Ein Angebotsvergleich der abgefragten Kreditinstitute liegt als Anlage bei.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## **7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Umfeldgestaltung Bildstock „Am Aschberg“, Heyerode**

Bürgermeister:

- führt aus, dass die Maßnahme mit 65 %iger Förderung in die Dorferneuerung aufgenommen wurde (einziger Bescheid für 2018)
- Bescheid Gedeplatz in Lengenfeld unterm Stein ist noch offen
- Dorfgemeinschaftshaus Schierschwende – Verpflichtungsermächtigung des Landes 2019, 2020 (165.700 €)
- zur Gestaltung des Bildstockes erfolgt eine Beratung des Ortschaftsrates
- Ausschreibung Umfeldgestaltung hat Büro Dr. Schröter übernommen – 3 Anbieter
- geplant waren 15 T€; Angebot liegt etwas darunter
- die Gestaltung wird von der Kirche begleitet

Herr Dr. Dieter Herold:

- möchte erfahren, ob Steinmetzarbeiten am Bildstock enthalten sind

Herr Friedhelm Marx (Bauausführung bei Auftragsvergabe):

- bestätigt dies, Arbeiten eines Steinmetzes aus Martinfeld sind inbegriffen

Herr Gundolf Montag:

- interessiert sich dafür, welches Material für die Gestaltung der Fläche verwendet wird

Herr Friedhelm Marx:

- Fläche wird mit Splitt hergestellt, eventuell auch vorhandenem Pflaster (Kirchberg Heyerode)

Herr Martin Stützer:

- erfragt, ob die Maßnahme komplett eingereicht worden ist
- hat Angelegenheit in Ortschaftsrat mit beraten und um eine Leistungsbeschreibung gebeten

Bürgermeister:

- bejaht die komplette Beantragung
- sagt aus, dass die Leistungsbeschreibung im vergangenen Jahr in Form einer Skizze zugemailt worden ist

Beschluss-Nr. 225-31/2018: Vergabe Umfeldgestaltung Bildstock „Am Aschberg“, Heyerode

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Umfeldgestaltung „Am Aschberg“, Heyerode, an die Firma Baggerbetrieb und Landschaftsbau Friedhelm Marx, Friedensstraße 10, OT Diedorf, 99988 Südeichsfeld, in Höhe von 14.031,89 € brutto zu vergeben.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

### **8. Aufstellung und Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 sowie zur Beteiligung der Behörden nach § 4 BauGB des Bebauungsplanes „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein (Dringlichkeit/Tischvorlage)**

Herr Josef Helbing, Leiter des Sankt-Elisabeth-Krankenhauses:

- sagt aus, dass die Anforderungen an eine Fachklinik Geriatrie sehr hoch sind
- im Haus soll eine Tagesklinik etabliert werden
- Genehmigung ist erfolgt, da für bestehendes Gebäude ein B-Plan existiert
- damaliger Sachbearbeiter ist in Ruhestand, Nachfolger sah Probleme und hat Baustopp verhängt

Herr Werner Alkewitz, Planungsbüro:

- Problematik existiert erst seit anderthalb Wochen
- bis 2011 liefen sämtliche Baumaßnahmen unter § 34 BauGB (innerörtliches Bauen); Gesetzgeber möchte jetzt mit B-Plan Bürger und Träger öffentlicher Belange einbeziehen und so Demokratie fördern
- bei vorhabenbezogenem B-Plan kommt Umweltschutz größere Bedeutung zu
- Ausgleichsfläche am Standort ist begrenzt mit engen Baulinien; Bestandsgebäude ist festgelegt
- jetzige Fassung des BauGB (§ 13a) ermöglicht Wiederherstellung versiegelter Flächen; Umweltprüfung ist außen vor
- handelt sich um vereinfachtes, beschleunigtes Verfahren (Bürger sind nicht unmittelbar beteiligt; haben 4 Wochen Frist zur Einsichtnahme und Widerspruchserhebung)
- stellt Chance für Bauherren dar, ohne große Zusatzkosten Bau weiterzuführen
- beteiligte Firmen tragen Verfahrensweise zu ursprünglich ausgehandelten Konditionen mit
- bei Beschlussfassung am heutigen Tag erfolgt die Veröffentlichung in der Septemberausgabe des Südeichsfeldboten; morgen würden die Träger öffentlicher Belange angesprochen

Herr Josef Helbing:

- berichtet, dass Realisierung bis Ende 2019 erfolgen soll

### Beschluss-Nr. 226-31/2018: Aufstellung und Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 sowie zur Beteiligung der Behörden nach § 4 BauGB des Bebauungsplans „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Bau GB verzichtet. Der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb von 30 Tagen gegeben.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**9. Vorlage Beteiligungsbericht nach § 75 ThürKO KEBT AG**

Herr Holger Montag:

- erkundigt sich nach der Dividende

Bürgermeister:

- sagt aus, dass diese unverändert ist
- es gibt keine Entwicklung bei den Verkäufen

**10. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte**

Herr Dr. Dieter Herold:

- fragt nach zur Dachsanierung der Festhalle Wendehausen; hat in Zeitung gelesen, dass in Haushalt Geld freigeschauft worden ist – ohne Beschluss?

Bürgermeister

- erklärt, dass dem Gemeinderat der Sachverhalt bekannt gewesen ist; Bauausschuss war vor Ort
- an Verwaltung war die Aufgabe gestellt, Möglichkeiten der Ertüchtigung bis zu weiteren Nutzung aufzutun
- mit der Fa. Holzverarbeitung Montag in Wendehausen haben mehrere Termine in Zusammenarbeit mit dem Statiker Herrn Bochnig und dem Planungsbüro Dr. Schröter stattgefunden
- Fa. Montag hat Material geliefert; der Einbau erfolgte durch die Vereine
- hat in Sommerpause von seinem Eilentscheidungsrecht Gebrauch gemacht wegen der Absicherung anstehender Termine (Basar, Kirmes)
- holt in nächster Hauptausschuss-Sitzung nachträgliche Genehmigung über 9.396 € ein; gestern erfolgte erst die Rechnungslegung
- ist dankbar, diese Lösung gefunden zu haben
- Ausgabe ist in Nachtragshaushalt einzustellen
- stellt Übergangslösung dar; zeigt Zeitfenster von 5 Jahren auf
- regt Überlegung an, die Halle in die Dorferneuerung aufzunehmen

Herr Andreas Vogt:

- erkundigt sich, ob die Abnahme schriftlich erteilt wurde

Bürgermeister:

- erwartet dies; Abnahme durch Bochnig und Schröter ist erfolgt
- sagt aus, dass sich die Wendehäuser Vereine gut eingebracht haben

Herr Peter Kaufhold:

- regt an, den Gemeinderäten das Abnahmeprotokoll zukommen zu lassen

Herr Frank Sieland:

- spricht das Bietergespräch der Telekom vom 24.07.2018 an

Bürgermeister:

- erläutert, dass die Auswertung noch nicht ganz fertig ist; abgegeben haben 3 Bieter
- Erschließung durch Telekom soll in allen Ortschaften bis zum Jahresende abgeschlossen sein

Herr Marcel Hohlbein:

- fragt nach, wann mit einem Ergebnis in puncto Friedhofsgebührensatzung zu rechnen ist

Bürgermeister:

- teilt mit, dass Mitte September Zahlen vorliegen sollen
- im Gemeinderat muss man sich aber noch über den Deckungsgrad einigen
- Ziel ist Inkrafttreten zum 01.01.2019
- Kostenschätzung der KIV beläuft sich auf 9 T€
- informiert des Weiteren über Baubeginn Katharinenstieg in Wendehausen: 17.09.2018

Herr Frank Peterseim:

- hat von Herrn Forkel die neue Information, dass dieser bereits am 10.09.2018 ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- spricht Engstelle in Lengenfeld unterm Stein aus Richtung Hildebrandshausen an (Kreuzung Hauptstraße) – stellt wegen parkenden Fahrzeugen Gefährdung dar, die von der Gemeinde toleriert wird

Bürgermeister:

- kennt das Problem und sieht zumindest bzgl. der vorderen Parkplätze Handlungszwang
- erklärt weiterhin, dass sich die beiden hinteren Parkplätze auf Privatgrundstücken befinden

Gemeinderatsvorsitzender:

- teilt mit, dass bei einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit keine Rücksicht auf Privatinteressen zu nehmen ist. Die Gemeinde müsse hier dringend tätig werden!

Herr Roland Oberthür:

- verweist auf Straßenschäden der Ortsdurchfahrten

Bürgermeister:

- hat Straßenbauamt wiederholt auf desolaten Zustand hingewiesen; bleibt dran

Herr Holger Montag:

- vermisst Ausschreibung und Beschlussfassung zur Vergabe der Friedhofsgebührenkalkulation
- hätte sich im Vorfeld mehr Informationen zum Thema Telekom gewünscht; hat vorweg Vorschlag an Gemeinde geschickt – ist ignoriert worden, dadurch schlechtere Umsetzung
- erkundigt sich nach dem Urteil zur Kreisumlage – kann nicht verstehen, dass der Kreisausschuss in Revision gegangen ist, zumal in diesem Gremium die betroffenen Bürgermeister sitzen

Bürgermeister:

- zeigt sich zu Kreisumlage ebenfalls irritiert; Verfahren zieht sich weiter hin
- dämpft Erwartungen; sieht es so, dass das Jahr 2011 zu Grunde gelegt wird und nur die Differenz an die Gemeinden gezahlt wird

Herr Gundolf Montag:

- möchte wissen, ob am Gaiberich die Mängel beseitigt worden sind (z.B. Bankette)

Bürgermeister:

- teilt mit, dass es keinen neuen Sachstand gibt

Herr Marcel Hohlbein:

- meldet Schlaglöcher und abgefahrene Markierungen auf der Straße zum Grenztor (Heyerode)

Bürgermeister:

- verweist darauf, dass dies eine Landesstraße ist

Herr Eckard Köthe:

- gibt zu Kenntnis, dass der neue Fußboden im Heyeröder Hafen Blasen wirft; hier ist die Firma haftbar zu machen

Bürgermeister:

- die Schäden sind bekannt und werden reguliert

Herr Dr. Dieter Herold:

- erkundigt sich, ob eine Sperrschicht eingebracht worden ist

Bürgermeister:

- handelt sich um 2 Stellen, die nicht richtig aufgebunden sind

Herr Frank Peterseim:

- verweist auf einen Brief einer Wendehäuser Mutter an den Bürgermeister zum Thema Jugendarbeit in der Gemeinde

Bürgermeister:

- hat diesen an den Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales weitergegeben; eventuell sollte die Mutter zu einer Ausschuss-Sitzung geladen werden
- sieht Kritik bezüglich der Jugendklubs nicht ein; lediglich Diedorf ist nicht geöffnet – ist dem Umbruch geschuldet (finden sich keine Verantwortlichen)
- regt Gedanken über Jugendpflegerin an

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- sagt aus, dass die Jugendpfleger vom Kreis eingesetzt sind
- verweist auf Gutachten, nachdem bei uns kein Bedarf besteht

Herr Frank Peterseim:

- spricht Problem Hausarztversorgung an – Beschäftigung im Ausschuss KJTS

Bürgermeister:

- ist an diesem Thema dran; kann sich tage- bzw. stundenweise Abdeckung des ländlichen Raumes durch ein MVZ (medizinisches Versorgungszentrum) vorstellen

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- ist ebenfalls der Meinung, dass die medizinische Versorgung nicht aus den Augen zu verlieren ist, wobei momentan eine gute Versorgung gegeben ist
- in Struth ist Ärztenachfolge gegeben, seine Nachfolge in der Apotheke Heyerode ebenfalls

## 11. Bürgeranfragen

Herr Manfred Henning, Bürger aus Heyerode:

- verweist auf Gefahrenstelle Querung des Radweges am Dinkelbühl
- beschwert sich weiter über Lärmbelästigung (laute Musik bis halb 4 nachts)

Bürgermeister:

- entsprechende Beschilderung am Radweg ist vorhanden
- bei ruhestörendem Lärm ist die Polizei einzuschalten

Herr Othmar Sieland, Bürger aus Diedorf:

- erkundigt sich nach möglichem Lückenschluss des geschotterten Weges bei Franzens Hütte bis zur Pius-Eiche sowie des Radweges Unterm Lichten

Bürgermeister

- kann sich eine Verlängerung des erstgenannten Weges gut vorstellen
- wünscht sich einen Radwegverlauf auf dem Bahndamm von Heyerode bis Wendehausen

Herr Othmar Sieland:

- gibt weiterhin Brennholzablagerungen im Außenbereich zur Kenntnis

Bürgermeister:

- ist baurechtlich reglementiert, gibt mannigfaltige Beispiele, die man sich nicht bieten lassen darf

Herr Othmar Sieland:

- erkundigt sich nach einem geplanten B-Plan bezüglich des Bolzplatzes unterhalb der Südeichsfeldhalle in Diedorf

Bürgermeister:

- sagt dazu aus, dass der Platz geschaffen wurde, um den Sportplatz in der Katharinenberger Straße zu entlasten – Notwendigkeit ist nicht mehr gegeben wegen Bildung von Spielgemeinschaften
- sein Bestreben ist, den Bolzplatz in der Katharinenberger Straße zu ertüchtigen und zeitgleich einen Spielplatz zu schaffen
- Gemeinde hatte den Platz in der Brückenstraße gepachtet und jetzt gekündigt
- verweist darauf, dass Bauhof bei entsprechender Witterung jede Woche einen Tag benötigt, um die Fläche und das Umfeld zu mähen
- hat die Gegebenheiten beobachtet und nur wenig Kinder gesehen, die diesen Platz nutzen
- Eigentümer will Fläche selbst vermarkten
- befürwortet dies – niemand will Land verkaufen; Fläche bringt Abrundung
- muss etwas getan werden, um junge Familien zu halten

## 12. Stand Baumaßnahmen

Bürgermeister:

- Katharinenstieg Wendehausen: Maßnahme läuft an
- Dorfgemeinschaftshaus Faulungen: läuft planmäßig, auch die äußere Gestaltung; Plan ist Fertigstellung im November
- Brüderstraße Heyerode: läuft planmäßig; aktuell wird unterer Bereich abwassertechnisch erschlossen; Hochbau Tagespflege beginnt

Herr Eckard Köthe:

- äußert sich positiv über den Rückbau der gemeinsamen Klärgrube

## 13. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

anstehende Sitzungen laut Plan:

- HA am 25.09.2018
- GR am 25.10.2018

**14. Verschiedenes**

./.

gez. Steffen Oberthür  
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe  
Protokollführerin